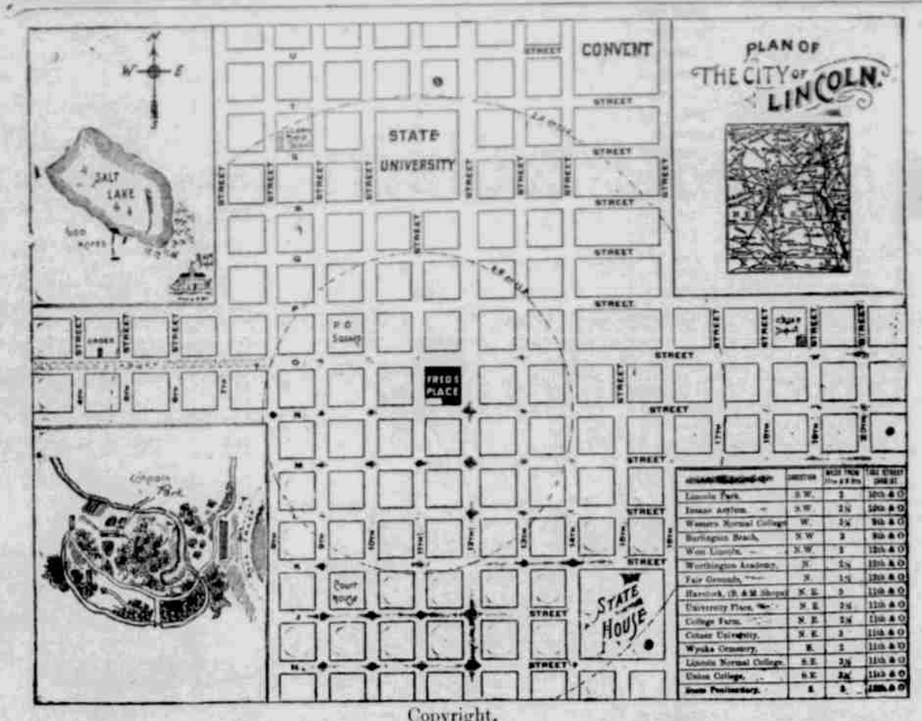

Copyright.

In Lincoln's schönster Gegend,
Ist **Fred's Platz** belegen,
Wo die Kellner hübsch und flink,
Folgen stets des Gastes Wink.
Das feinste Bier in dieser Stadt,
Fred. Tingelhoff an Zapf hat,
Sein Reben- und Liqueuren-Saft
Verleih't der Zunge Redekraft.

Es ist nicht blos das Krug'sche Bier
Das versammelt die Gäste hier,
Vor Allem ist das schöne Essen,
Auf das die Leut' so sehr versessen.
Der Mittagssuppe Lob und Preis
Ertönt von allen Lippen,
Der Tages Imbiß kalt und fein,
Zum Essen ladet freundlich ein.

Weilt der Mann in **Fred's Lokal,**
Ist die Hausfrau frei von Qual
Daß du gut bist aufgehoben,
Hat sie aller Sorg' enthoben,
Wenn du kehrst zurück auch spät.
Zu Hause dir ein warmes Herz entgegenschlägt.

Ecke N und 11. Straße.

Das System

Alles zu einem kleinen Profit zu verkaufen und dazu gute Qualitäten, wird von uns aufrecht erhalten.

Hier sind einige der vielen Bargains diese Woche

Blanket Verkauf.

78 Paar 10—4 Warren Blankets, regulärer Preis 50c, diese Woche **45c**

37 Paar 10—4 Beverly Blankets, regulärer Preis 65c, diese Woche **58c**

40 Paar 11—4 Niagara Blankets, regulärer Preis, 75c, diese Woche **67c**

Während dieses Verkaufs werden wir Ihnen 10 Prozent Rabatt auf alle wollenen Blankets geben.

Unterzeug.

20 Dutzend Jersey ribbed Leibchen für Damen, regulärer Preis 20c, diese Woche **17c**

30 Dutzend Sanitary Hemden und Unterhosen für Männer, regulärer Preis 35c, diese Woche **19c**

25 Dutzend Sanitary Hemden und Unterhosen für Männer, regulärer Preis 40c, diese Woche **33c**

40 Dutzend Jersey ribbed Hemden und Unterhosen für Männer, extra schwer, diese Woche **43c**

Verkauf von Bed Comforts.

Volle Größe

68c, 80c, 90c, $1.13. 1.35 1.58, 4.80, 2.24 und 2 70

Regulärer Preis 75c, 90c, $1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50 und 3.00.

Druckstoffe und Muslin

40 Stücke Columbia Indigo Blue Calico, regulärer Preis 5c, diese Woche **4½c**

1200 Yards Reste von Calicos, werth 5c, diese Woche **3½c**

25 Stücke Lockhart LL Sheeting, regulärer Preis 5c, diese Woche **4½c**

Bargains in Schuhen.

Es passirt selten, daß Schuhe, wie wir sie auf Lager haben, in Gesellschaft solch' niedriger Preise sind.

Kinderschuhe, weiche Sohlen, 40 und 50c Schuhe, nur **30c**

Kid Knöpfschuhe für Kinder, ganz solide, 8½—11, regulärer Preis 85c, diese Woche **79c**

Kid Knöpfschuhe für Mädchen, 11½—2, regulärer Preis $1, diese Woche **94c**

Kid Knöpfschuhe für Mädchen, waren $1.20 bis $2, jetzt **1.20**

Knüpf- und Schnürschuhe für Jünglinge, 12—2, für **1.00**

Schnürschuhe für Knaben, 3 bis 9½, so billig wie **1.15**

Kids-, Schnür und Knöpfschuhe für Damen in allen Mustern zu $1.50, 1 75, 2.00, 2.50 und **3.00**

Schuhe für Männer, in allen Mustern, Schnür- und Congreß-Schuhe $1.50, 2 00, 2.50, 3.00 und aufwärts bis zu **4.50**

Eine große Auswahl gefütterter Schuhe und Pantoffeln für Kinder, Damen und Männer.

Fred. Schmidt u. Bro.

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska.

Herpolsheimer & COMPANY.

Die Leiter zum Wohlstand ist diejenige, welche man am meisten wünscht. Eine der sichersten ist Sparsamkeit im Kaufen. Wir haben hier stets niedrige Preise

Unterzeug.

Fleeced baumwollene Leibchen und Beinkleider für Damen, unsere regulären 25c Werth das Stück 17c

Extra schwere fleeced baumwollene Leibchen und Beinkleider für Damen, schön gemacht, 40c werth das Stück 25c

Feine ribbed natürliche graue Merino Leibchen un Beinkleider für Damen, 50c Werthe, das Stück 35c

Feine ribbed natürliche halbwollene Leibchen und Beinkleider für Damen, Beinkleider mit französischen Bändern gemacht, werth 75c, das Stück 50c

Extra feine Qualität ribbed Leibchen und Beinkleider für Damen, Leibchen und Beinkleider mit französischen Bändern angefertigt, werth $1.50, das Stück $1.00

Natürliche halbwollenene Union-Anzüge für Damen, halb offen, regulärer Preis $1.50, das Stück 1.00

Schwere fleeced baumwollene Union-Anzüge für Kinder, mit herabfallendem Sitz, das Stück 25c

Feine natürliche Merino, Florence Union Union-Anzüge für Kinder, herabfallende Sitze, alle Größen, per Anzug 50c

Natürliche Wolle Union-Anzüge für Kinder, alle Größen, per Anzug $1.00

Schwere fleeced baumwollene Leibchen und Beinkleider für Kinder, alle Größen, werth 25c, das Stück 14c

Extra feine baumwollene Leibchen und Beinkleider für Kinder, schön gemacht, 35c werth, das Stück 25

Schwere ribbed fleeced baumwollene Hemden und Unterhosen für Knaben, Größen 26 bis 34, das Stück 25c

Fraget nach unserem Herbst- und Winter-Katalog.

Kleiderwaaren.

11 Stücke ganz wollene gemischte Kleiderwaaren, die Yard 25c

12 Stücke 48zöllige ganz wollene Storm Serges, Schwarz, Navy, Myrtle und Braun, unser reguläre 65c Qualität, nächste Woche die Yard 50c

Ganz wollene, 36zöllige schwarzer Serge die Yard 21c

45zöllige ganz wollene französische Serge, schwarz, die Yard 33c

45zöllige schwarze karrirte Kleiderwaaren, alle neue Muster, die Yard 69c

Schuhe.

Vollständige Auswahl von Damen und Mädchenschuhen, Kängurn und Kalbsleder, der beste Schuh im Markt, das Paar $1.97

Kids-, Knöpf- oder Schnürschuhe für Damen, gute Sohlen, sehr gut und passend, das Paar $2.50

Wir zeigen jetzt die schönste Auswahl von $3 Schuhen, welche je in diesem Departement enthalten waren. Schul- und Promenaden-Schuhe von 87c aufwärts bis $2.00

Percales.-- Special

32zöllige Percales, Marineblau, volle Länge, die Yard 5c

36zöllige Percales, Marineblau, volle Länge, regulärer Preis 10c, die Yard 7c

Kassimir.

30 Stücke indischer Kassimir, schwarz, schöne Figuren, reeller Werth 10c, die Yard 6½c

Alleinige Agenten für Butterick's Muster und Publikationen.

Das grösste Mail-Order Haus Nebraska's.

Herpolsheimer & Co., Lincoln, Neb.

Lokales.

§ Für gute Kaffee und Thee geht nach Veith's Grocerie, 909 O Straße.

☞ Probiren Sie einmal mit einer 10c Schachtel Cascarets, den besten Leber- und Eingeweide-Regulator, der je hergestellt wurde. *

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

Feinen Rum, Whiskey, Brandy usw billig bei

H. WOLTEMADE,

126 südl. 10. Strasze.

☞ Wenn bilios und verstopft, nehme man ein Cascaret Cathartic. Kur garantirt. 10c, 25c.

¶ Die Farmer und das arbeitende Volk überhaupt, haben die Erfahrung gemacht, daß der Wells Schuhladen, 208 nördliche 10. Straße, Lincoln, der beste Platz ist, um gute, dauerhafte Schuhe aller Sorten zu kaufen. Joe Deiher wird deutsch mit Ihnen sprechen.

☞ Cascarets regen die Leber, Nieren und Eingeweide an. Schwächen nicht werden nie überdrüssig und kneipen nicht 10c *

Schwache, nervöse Personen,

geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Gliederreißen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und Gesichts, Katarrh, Magendrück, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit und Trübsinn, erfahren aus dem **„Jugendfreund"**, wie einfach und billig sie gründlich geheilt und volle Gesundheit, jugendliche Frische und Frohsinn wiedererlangen können. Ganz neues Heilverfahren. Jeder sein eigener Arzt. Schickt 25c Briefmarken und Ihr bekommt sofort dies unentbehrliche Buch verriegelt zugesandt von der **Privat-Klinik 181 6. Ave, New York City.**

P Nach Chicago über die Burlington für $11 am 21., 23., 28. und 30. September auch am 5., 7., 12., 14., 19 und 21. Oktober.

☞ Wenn wir an dieser Stelle auf das Amt eines County-Commissars verweisen, so möchten wir gleichzeitig die Wichtigkeit dieses Postens ausdrücklich hervorheben. Das Publikum hat das County-Commissariat stets als ein Amt gewöhnlichen Kalibers betrachtet, während es fürwahr eines der wichtigsten Aemter ist, welche das Volk zu vergeben hat. Ein Commissar hat Dienstobliegenheiten, zu deren prompten und sachgemäßen Erledigung ein gewisser Scharfblick unumgänglich nothwendig ist, so daß die Qualifikation des betreffenden Bewerbers hier eine große Rolle spielen dürfte. In Herrn Welton ist ein Anwärter aufgetreten, der das erforderliche Zeug hat, das Amt zum allgemeinen Besten zu verwalten. Derselbe besitzt die Eigenschaften, welche unerläßlich sind, um als Vertreter eines Kreises zu Nutz und Frommen der breiten Massen erfolgreich thätig zu sein und so mögen denn unsere Landsleute ihren Einfluß zur Erwählung des p. Welton geltend machen.

☞ Herr Wm. Lamprecht, welcher als Lehrer der Musik in unserer Mitte seit mehreren Jahren erfolgreich thätig gewesen, bekleidet gegenwärtig eine lucrative Stellung in Chicago. Der gewandte Geigenspieler ist bekanntlich der Schwiegersohn unseres bekannten Ellenwaarenhändlers, des Hrn. Herpolsheimer. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, berechnet und erhält Herr Lamprecht in Chicago $3.50 pro Stunde, ein Einkommen, um das er wohl von Manchem im Stillen beneidet werden dürfte. Im Thomas'schen Orchester ist dem erfahrenen Herrn bereits ein hervorragender Posten offerirt worden.

☞ An der 11. und L Straße wurde ein Mann, Namens Will Meyers, am Freitag Abend von Wegelagerern niedergeschlagen.

☞ Herr Peter Ficken war wegen schwerer Erkältung ein paar Tage genöthigt, das Zimmer zu hüten; der tapfere Füsilier hat sich aber wieder gesund gemeldet und steht wieder stramm in Reih und Glied.

☞ Wie wir bereits früher bemerkten, tritt Herr Sullivan als Beamter für das Countyschatzamt auf und da seine Bürgschaft nichts zu wünschen übrig läßt, so darf er wohl erwarten, erwählt zu werden.

☞ Ein Stall des W. H. Fredrickson, 920 K Straße, wurde am Donnerstag Morgen durch einen kleinen Jungen, welcher mit Streichhölzer spielte, in Brand gesteckt. Derselbe brannte vollständig nieder. Der Verlust ist gering.

☞ George A. L. Johnson, wurde am Donnerstag in Höhe von $5 und die Kosten bestraft, weil er die 9 Jahre alten Töchter der Herren Wilhelm Mühlhausen und Peter Studts, welche an der 13. und Saratoga Avenue wohnen, mit einer Peitsche mißhandelt hatte.

☞ Lagerhaus No. 2, Eigenthum der Lincoln Cooperage Co., welches sich außerhalb der Zuchthausmauern befindet, ist am Donnerstag Nachmittag nebst einem mit Besenkorn beladenen Eisenbahnwaggon, welches für die Lee Broom & Duster Co. bestimmt war, total niedergebrannt. Der Verlust beläuft sich auf $2,000.

☞ Herr L. P. Ludden überreichte uns vor Kurzem ein Exemplar des „Northwestern Monthly" in welchem interessante Aufsätze über das „School Administration Departement" enthalten sind, so daß wir diese Monatsschrift den Deutschen empfehlen können.

☞ Herr Herm. Woltemade wohnte während der verflossenen Woche einer Convention der Wirthe in Omaha bei, bei welcher Gelegenheit derselbe energisch für Lincoln Propaganda gemacht hat und zwar in der Erwartung, daß die nächste Convention in unserer Stadt abgehalten werde. Die Bemühungen unseres Mitbürgers waren, da er überstimmt wurde leider erfolglos.

☞ Das Amt eines County-Clerk, welches in Bälde vakant wird, kommt mit dem Portemonnaie der Steuerzahler wohl nicht in so enge Berührung wie die eines County Commissars und Schatzmeisters, ist aber durchaus nicht von untergeordneter Bedeutung. In der Person des Hrn. A. M. Trimble hat Lancaster einen Kreissekretär, wie man ihn sich nicht besser wünschen könnte. Derselbe hat während des nunmehr ablaufenden ersten Termin's hinlänglich bewiesen, daß er seinem Posten vollkommen gewachsen ist und mit Fug und Recht erwarten darf, den zweiten Termin zu erhalten. Niemals haben wir über Herrn Trimble's Geschäftsführung Klagen vernommen und wird derselbe zweifelsohne so viele deutsche Stimmen erhalten, um am Entscheidungstage als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen.

☞ Die auffallendsten Heilungen von Scrofeln, die man kennt, sind mittelst Hood's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht nur Hood's

Hood's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c.

§ Feine Cervelatwurst,
Geräuchter Lachs,
Neue Anchovis,
Holländische Häringe,
Marinierte Häringe,
Olmützer Handkäse,
Aechter Schweizerkäse,
Neue Linsen,
Deutsche getrocknete Kirschen
Importirte Sardinen,
Salz-Sardellen.

Alles frisch zu haben in Veith's Grocerie, 909 O Straße.

☞ Die Feuchtigkeit der Herbstnächte erzeugt rheumatische Hüftenschmerzen. Gebraucht St. Jakobs Oel und alle Schmerzen werden verschwinden.

☞ Eines der besten Geschäfte, welches Lincoln aufzuweisen hat, ist unstreitig Miller & Paine 1229 — 1239 O Straße. Das Geschäft wird auf strikter „Cash-Basis" geführt großer Umsatz bei kleinem Profit und vollständige Zufriedenstellung der Kunden, bilden die Leitmotive der Firma, welche hinsichtlich ihrer Reellität einen vorzüglichen Ruf genießt. Das eine Geschäft hat nur einen Preis für ihre Waaren für alle Käufer, gleichgültig, wie viel oder wie wenig der Kunde kauft. Weder Prediger noch Kleidermacherinnen, Schulehrer oder andere Personen erhalten irgend welchen Vorzug vor der großen Masse der Käufer; Jeder und Jede wird gleich behandelt, gleich ehrenhaft und gleich zuvorkommend.

☞ Mary Johnson, eine wahnsinnige Negerin, welche mit ihrer Mutter an der 15. und O Straße wohnt, nahm am Donnerstag ein Pferd und Buggy und machte eine Spazierfahrt. An der südlichen 31. Straße brach das Gefährt zusammen und machte sich Frl. Johnson in den benachbarten Ställen auf die Suche nach einem neuen Rad. In dem Stall hinter der Wohnung 837 südliche 31. Straße fand sie ein ausrangirtes Buggy und machte sich daran, dasselbe in Ordnung zu bringen. Als Polizist Dill mit dem Patrolwagen erschien, packte sie denselben beim Kragen des Rockes und riß ihn ab. Nach hartem Kampfe brachte er schließlich die Frau in den Wagen und wollte eben abfahren, als dieselbe über die Seite sprang und den Kampf mit dem Polizisten abermals aufnahm. Da die Negerin ungefähr 180 Pfund wiegt, war es keine Kleinigkeit für den Polizisten das Frauenzimmer in den Wagen und nach der Polizeistation zu bringen.

☞ Frau Downer, welche für Matt Brocken arbeitet, kam am Freitag Abend in's Polizeihauptquartier und erzählte dem Capitän Otto, daß ihr Gatte, welcher als Barbier in einer Barbierstube an der 10. und O Straße thätig ist, ihren Lohn in Höhe von $7.50 collektirt und in einer Spielhöhle verputzt habe. Zur Zeit, als die Frau dem Polizei-Capitän ihr Leid klagte, trat ein Angestellter des „Gamblinghaus" ein und versprach, die Angelegenheit zu schlichten. Frau Downer und ihr Gatte leben seit einiger Zeit nicht mehr zusammen und ernährt sie sich und ihre zwei kleine Kinder durch Hausarbeit.

☞ Wenn Sie aus irgend einem Grunde mit Waaren, welche Sie bei Miller & Paine kauften, nicht zufrieden, erhalten Sie, wenn Sie in angemessener Zeit das Verlangen stellen, Ihr Geld wieder zurück. Dieses bezieht sich auch auf Aufträge, welche von Auswärts per Post eingeschickt werden. Alle Departements des Geschäfts sind vollständig ausgestattet und nur erster Klasse Waaren werden verkauft. Die Preise aller Artikel sind, den Zeitverhältnissen entsprechend so billig als möglich gestellt, und alle Waaren, welche zum Verkaufe gelangen, sind preiswürdig, das heißt mit anderen Worten: Sie bekommen für jeden Dollar, den Sie bezahlen, einen vollen Dollar werth an Waaren im Austausch für Ihr Geld.

☞ Diejenigen welche an Asthma leiden, haben häufig das Gefühl als wenn ein Berg auf ihrer Brust läge. Dr. August König's Hamburger Brustthee entfernt den Druck, erleichtet das Athmen. Er heilt die Entzündung des Halses und erwärmt die Lunge.

☞ Walter J. Lamb hat am Freitag $100 für den Auditoriumfond unterzeichnet und dadurch die ersten $5000 für das Unternehmen vervollständigt.

Fairbury. Eine Frau, welche ihren Namen als Frau George Beckner angab, wurde am Donnerstag von ihrem Gatten in hiesiger Stadt verlassen. Sie war in einer traurigen Lage, da sie ohne Geld ist und an der Schwindsucht leidet. Es scheint, daß das Paar mit einem Lunchwagen von Fair zu Fair wanderte, aber in der letzten Zeit durch die Trunksucht des Mannes in finanzielle Schwierigkeiten gerathen ist. Das Paar reiste per Wagen und wurde der Mann seiner Bürde, für ein krankes Weib zu sorgen, überdrüssig und ließ sie im Parker Hotel zurück, während er seine Reise fortsetzte. Die Countybeamten besorgten der Frau ein Reisebillet nach St. Joseph, wo sie Unterstützung erwartet.

☞ Wie wir bereits in der verflossenen Woche mittheilten, bewirbt sich Herr J. J. Trompen, der gegenwärtige Sheriff, auf einen weiteren Termin für das demnächst vakant werdende Amt. Wenn wir die Thätigkeit dieses pflichttreuen Beamten Revue passiren lassen, so bleibt uns keine andere Wahl, als diesen Bewerber den deutschen Wählern zur Berücksichtigung auf's Wärmste zu empfehlen. Um dem Publikum einen Beweis von der correkten Amtsführung zu liefern, liegen die Bücher, in welchen die Gebühren verzeichnet sind, zu Jedermann's Einsicht in der Sheriffsoffice offen. Der Vorgänger des p. Trompen hat die von ihm geführten Gebühren-Journale an sich genommen, so daß das Publikum über dessen Geschäftstransaktionen gegenwärtig keinen Aufschluß erhalten könnte. Es bedarf natürlich während einer Wahlcampagne keines besonderen Scharfsinns, um einen Candidaten anzuschwärzen, während es andererseits mit Schwierigkeiten verknüpft ist, einem Manne, der stets bestrebt war, seine Dienstobliegenheiten nach jeder Richtung prompt zu erfüllen, beim denkenden und intelligenten Theile der Bevölkerung in Mißcredit zu bringen. Zeitungen und Leute, welche Einfluß for sale haben, handeln nach dem Sprichwort: „Semper aliquid haeret," nur drauf loslügen und es wird schon Etwas hängen bleiben. Daß Herr Trompen die Dienste, welche ihm die Deutschen vor zwei Jahren geleistet haben, zu würdigen weiß, geht schon daraus hervor, daß er einen Deutschen in der Person des Herrn Nicholas Reß als Deputy ernannte. Was auch in den wenigen Tagen vor der Wahl noch über Herrn Trompen gesagt und geschrieben werden mag, die Thatsache, daß er seinem Posten gewachsen war und den ersten Termin zur allgemeinen Zufriedenheit ausgefüllt hat, können selbst seine Gegner nicht in Abrede stellen und dies sollte allein genügen, um die Stimmen der Deutschen zu erlangen, die doch gewiß einen erprobten Mann einem Neuling vorziehen dürften. So sind wir denn vollständig überzeugt, daß auch Herr J. J. Trompen, wie fast allen früheren Beamten, ein zweiter Termin beschieden sein wird.

„Zum Teufel mit den Grillen all

und frisch in die Zukunft geschaut" hört sich zwar für den, der richtigen Stimmung ist, sehr gut an, aber wer, gleich dem melancholischen Dänenprinzen von Hypochondrie besessen ist und an Verdauungsschmerzen und Biliosität leidet, dem wird es schwer, sich der Gedanken an diese leidigen Gesellen zu entschlagen. Gegen diese Unholde giebt es ein Mittel, vor dem sie ausreißen, wie die Amalekiter vor den Makkabäern ausgriffen; Hostetter's Magenbitters ist sein Name. Mit Hilfe des Bitters wird Eure Verdauung eine lachte und gesegnete sein; Ihr werdet mit Apetit essen, Eure Leber wird gehörig funtioniren. Nicht nur das, Ihr könnt Euch mit Gemüthsruhe zum Schlafe niederlegen; kein beklemmender Druck, kein Eiffelthurm wird Euch beängstigen, kein Ferrisrad sich im Magen herumdrehen. Habt Ihr ein Vorgefühl von Fieber und Schüttelfrost, Nierenleiden oder Rheumatismus, so rufet das Bitters zu Hülfe, ohne Zögern, und „kein Leid wird Euch widerfahren." Dieses vorzügliche Stimulanzmittel bringt Eure Konstitution schneller in Stimmung, als irgend ein anderes Präparat. Dreimal täglich ein Weinglas voll.

Verlangt!

Fleischhandlung zu verkaufen oder einen Geschäftstheilhaber, der das Geschäft versteht. Nachzufragen in der Expedition dieses Blattes.

☞ Das Abonnements-Conzert des philharmonischen Orchesters unter Direktion des Herrn A. Hagenow wird am 3. November stattfinden und nicht, wie wir in der letzten Ausgabe bemerkten, am 8. November.—Die Soloisten sind folgende: Frau Chas. K. Urquhart, Soprano (Omaha); Chas. Hagenow, Violinist; Frl. Eleonore Jetes, Zither.

Nebraska City. Wm. Reisch, ein geachteter deutscher Milchhändler, wurde auf dem Wege von der Office der „Nebraska Staatszeitung" von Lee Dillon, dem Sohne des früheren Bürgermeisters der Stadt, in einer engen Gasse angerempelt und mit einem Knüppel in bestialischer Weise todtgeschlagen. Reisch, ein 38jähriger, friedfertiger Mann, hinterläßt eine Wittwe und drei Kinder.

An Dillon's Fingern klebt, wenn nicht alle Berichte über ihn lügen, schon viel Menschenblut; das Andenken an seinen verstorbenen Vater kam ihm aber bislang stets zu Statten. Vor Jahresfrist wurde er für unzurechnungsfähig erklärt, aber nicht eingesperrt. Sobald Dillon einen Rausch hat, ist er die reine Mordbestie und Niemand ist seines Lebens vor ihm sicher. Die neueste Mordthat dürfte dem Mordbuben aber bei der allgemeinen Erbitterung der Bürgerschaft gegen ihn, leicht den Hals kosten. Er ist in Haft.

Steht an der Spitze.

Aug. J. Bogel, der leitende Druggist von Shreveport, La., sagt: „Dr. Kings New Discovery ist das einzige Mittel, welches meinen Husten kurirt und ist am besten zu verkaufen." J. F. Campbell, Kaufmann von Safford, Ariz., schreibt: „Dr. Kings New Discovery ist Alles was davon behauptet wird; verfehlt nie und ist ein sicheres Mittel gegen Schwindsucht, Husten und Erkältungen. Ich kann es nicht genug loben." Dr. King's New Discovery für Schwindsucht, Husten und Erkältung ist kein Experiment. Es ist seit 25 Jahren probirt worden und steht heute an der Spitze. Probeflaschen in J. H. Harley's Apotheke. 1

P Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße

£ Acker & Reddish verkaufen alle Sorten Mehl, Futter und Kohlen. Fraget nach den Preisen. 122 südl. 12. Straße.